

L-1-481: Demokratie sichern, Diskriminierung bekämpfen

Antragsteller*innen Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln)

Von Zeile 481 bis 486:

Wir wissen, um unser aller Demokratie zu verteidigen, braucht es ein Bündel von Maßnahmen und die Anstrengungen aller Demokrat*innen in Berlin, in Rom, in Warschau – in ganz Europa. Jede*r von uns steht in der Pflicht, sich für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung und für eine freies Europa einzusetzen: ~~auf der Straße, am Arbeitsplatz, in der Schule, im Sportverein – aber auch in der Politik~~ 09. Juni wählen wir das nächste Europäische Parlament und der Verwaltung jede Stimme für uns Grüne ist eine Stimme für Demokratie, für Freiheit und für Rechtsstaatlichkeit in Europa. Berlin ist eine weltoffene Stadt, die von einem grenzenlosen Europa und von der Vielfalt der Menschen lebt. Wir bekennen ~~sich~~ uns klar zu dieser Vielfalt und stellen uns rechtsextremen Strukturen entgegen. Nur ein sicheres Berlin für alle ist ein gerechtes Berlin.

Begründung

Der Antrag hat eine klare internationale und europäische Dimension, lässt diesen Bezug aber vollends vermissen. Die Wörter „europäisch“ und „Europa“ werden im kompletten Antrag derzeit nicht genannt. Wenige Wochen vor den Europa-Wahlen sollten wir bei internationalen und europäischen Problemstellungen, europäische Bezüge nicht auslassen. Der Fokus auf Berlin muss dabei nicht verloren gehen. Die Aussage eines solchen Antrag muss auch sein, dass die nächste Gelegenheit für demokratische Werte, Freiheit und Vielfalt einzustehen, die dann vier Wochen später stattfindenden Europawahlen sind. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass Rechtspopulisten Wahlkampf gegen alles machen werden, wofür wir Grüne uns in Europa und in Berlin einsetzen.

Unterstützer*innen

Sergey Lagodinsky (KV Berlin-Pankow), Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg), Kim Kohlmeyer (KV Berlin-Pankow), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Alexander Gridin (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln), Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Johannes Volkmar Kohls

(KV Berlin-Kreisfrei), Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte), Daniela Holata (KV Berlin-Pankow), Margarete Hofmann (KV Berlin-Mitte), Hannah Neumann (KV Berlin-Lichtenberg), Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Asena Baykal (KV Berlin-Mitte)